



Rheuma-Liga Südtirol / PRESSEMITTEILUNG

Frangart, 30.05.2018

Rheuma-Liga dankt Landesrätin Stocker: Abkommen mit Gasteiner Heilstollen hilft den Betroffenen

Mit großer Freude reagiert die Rheuma-Liga Südtirol auf die Entscheidung der Südtiroler Landesregierung und der zuständigen Landesrätin Dr.in Martha Stocker, wonach Rheumapatienten zukünftig in den Heilstollen in Bad Gastein behandelt werden können. Das Abkommen gestattet es Patienten, die an einer axialen Spondylarthritis (u. a. Morbus Bechterew) oder Psoriasisarthritis mit axialer Beteiligung leiden, sich einmal jährlich in den Bad Gasteiner Heilstollen behandeln zu lassen. „Zum wiederholten Male hat Landesrätin Martha Stocker eine Maßnahme gesetzt, die für die betroffenen Menschen eine erhebliche Verbesserung darstellt. Der Aufenthalt in den Gasteiner Heilstollen wirkt sich nachweislich positiv auf die rheumakranken Menschen aus und geht mit einer Schmerzlinderung einher. Die Rheuma-Liga Südtirol arbeitet seit Jahren mit den Gasteiner Heilstollen zusammen und wir sind sehr dankbar, dass die Landesregierung ein Abkommen abgeschlossen hat, das den Betroffenen hilft, besser mit dem Schmerz zu leben. Unser Dank gilt der Landesrätin Martha Stocker und der gesamten Landesregierung sowie dem Südtiroler Sanitätsbetrieb, die eine große Sensibilität für die Volkskrankheit Rheuma bewiesen haben.“, so der Präsident der Rheuma-Liga, Günter Stolz und Geschäftsführer Andreas Varesco.

Mit der freundlichen Bitte um Veröffentlichung!

Günter Stolz
Präsident der Rheuma-Liga
348/2891935

Dr. Andreas Varesco
Geschäftsführer der Rheuma-Liga Südtirol
349/7119985